Geschichtlicher Überblick des Kaiserreiches, Band II

Geschichtlicher Überblick
des Kaiserreiches
Band II

von
Stronach k'Thojj III,
kaiserlicher Historiker

and I dieser Serie beschrieb Leben und Wirken der erste acht Kaiser der Septim-Dynastie, vom glorreichen Tiber Septim bis zu seiner Ur-Ur-Ur-Urgroßnichte Kintyra II. Kintyras Ermordung während ihrer Haft in Felsschlucht wird oft als das Ende der reinen Septim-Linie in der kaiserlichen Familie angesehen. Auf jeden Fall war damit etwas Wichtiges zu Ende gegangen.

Uriel III. ließ sich nicht nur zum Kaiser von Tamriel ausrufen, sondern zu Uriel Septim III., womit er den bedeutungsvollen Nachnamen als Titel annahm. In Wahrheit lautete sein Nachname vom Geschlecht seines Vaters her Mantiarco. Uriel III. wurde schließlich entthront und seine Verbrechen verdammt, aber die Tradition des Kaisers von Tamriel, den Namen Septim in den Titel aufzunehmen, dauerte an.

Sechs lange Jahre wurde das Imperium durch den Krieg des roten Diamanten entzweit. Dieser Name geht auf das berühmte Wappen der Septim-Familie zurück. Die Kontrahenten waren die drei überlebenden Kinder von Pelagius II: Potema, Cephorus und Magnus sowie deren Nachkommen. Potema unterstützte natürlich ihren Sohn Uriel III. und erfreute sich des geballten Beistands der Regionen Himmelsrand und Nord-Morrowind. Aufgrund von Cephorus' und Magnus' Anstrengungen wechselte die Provinz Hochfels jedoch die Seiten. Die Loyalitäten der Provinzen Hammerfell, Summerset, Valenwald, Elsweyr und Schwarzmarsch waren geteilt, die meisten der Könige unterstützten jedoch Cephorus und Magnus.

Im Jahre 3Ä 127 wurde Uriel III. in der Schlacht von Ichidag in Hammerfell gefangen genommen. Auf dem Weg zu seinem Prozess in der Kaiserstadt überfiel ein Haufen

Gesindel die Kutsche des Gefangenen und verbrannte ihn darin bei lebendigem Leibe. Sein Fänger und Onkel zog in die Kaiserstadt weiter und wurde unter allgemeinem Beifall als Cephorus I., Kaiser von Tamriel, gekrönt.

Cephorus' Herrschaft zeichnete sich jedoch durch nichts als Kriege aus. Dem Hörensagen nach war er ein gütiger und intelligenter Mann, aber Tamriel brauchte einen großen Krieger - und das war er glücklicherweise auch. Es sollte noch weitere zehn Jahre ständiger Kriegsführung dauern, bevor er endlich seine Schwester Potema bezwingen konnte, die sogenannte Wolfskönigin des Königreichs der Einsamkeit, die während der Belagerung ihres Stadtstaats im Jahre 137 starb. Cephorus überlebte seine Schwester nur um drei Jahre. In den ganzen Kriegsjahren war er nicht zu einer Heirat gekommen, und so fiel der Thron an seinen Bruder, das vierte Kind von Pelagius II.

Kaiser Magnus war bereits nicht mehr der Jüngste, als er die Kaiserkrone übernahm, und die Bestrafung der abtrünnigen Könige aus der Zeit des Kriegs des roten Diamanten raubte ihn mehr oder weniger seine letzten Kräfte. Der Sage nach soll Magnus' Sohn und Erbe Pelagius III. seinen Vater umgebracht haben, aber das erscheint höchst unwahrscheinlich - wenn auch nur deshalb, weil Pelagius nach Potemas Tod König des Reichs der Einsamkeit war und die Kaiserstadt nur selten besuchte.

Pelagius III., manchmal auch Pelagius der Irre genannt, wurde im 145. Jahr der Dritten Ära zum Kaiser ausgerufen. Fast von Anfang an galt er bei Hofe als exzentrisch. Er brachte Würdenträger in Verlegenheit, beleidigte seine Vasallenkönige und beging das Ende eines kaiserlichen Prunkballs einmal mit dem Versuch, sich zu erhängen. Schließlich wurde die Herrschaft von Tamriel seiner langmütigen Gattin übertragen, und Pelagius III. fristete sein Leben bis zu seinem Tod im Alter von vierunddreißig Jahren im Jahre 3Ä 153 in verschiedenen Kranken- und Irrenhäusern.

Nach dem Tod ihres Mannes wurde die kaiserliche Regentin von Tamriel zu Kaiserin Katariah I. ausgerufen. In manchen Kreisen gilt nicht der Tod von Kintyra II. als das Ende des Septim-Geschlechts, sondern die Machtübernahme dieser Dunkelelfe als das wahre Zeichen seines Niedergangs. Ihre Verfechter behaupten andererseits jedoch, dass Katariah selbst zwar nicht von Tiber abstammte, aber der gemeinsame Sohn mit Pelagius sehr wohl, so dass die kaiserliche Blutlinie nicht unterbrochen wurde. Trotz gegenteiliger rassistischer Behauptungen war Katariahs sechsundvierzigjährige Herrschaft eine der glorreichsten in Tamriels Geschichte. Da Katariah sich in der Kaiserstadt nicht wohl fühlte, bereiste sie unermüdlich das Imperium, wie es seit Tibers Tagen kein

Kaiser mehr getan hatte. Sie machte einen Großteil des Schadens wieder gut, den die gebrochenen Bündnisse und die verpfuschte Diplomatie des vorherigen Kaisers angerichtet hatten. Die einfachen Menschen von Tamriel liebten ihre Kaiserin weit mehr als der Adel. Katariahs Tod in einem kleineren Gefecht in Schwarzmarsch ist ein Lieblingsthema verschwörungsgläubiger Historiker. So entdeckte der Weise Montalius beispielsweise einen ausgestoßenen Zweig der Septim-Familie und dessen Teilnahme an diesem Scharmützel, was in der Tat eine Enthüllung darstellte.

Cassynder war bereits ein Mann in mittleren Jahren, als er nach dem Tode seiner Mutter die Thronfolge antrat. Da in seinen Adern nur zur Hälfte Elfenblut floss, alterte er wie ein Bretone. Tatsächlich hatte er wegen seines schlechten Gesundheitszustands die Regentschaft von Wegesruh seinem Halbbruder Uriel überlassen. Da er jedoch der einzige wahre Blutsverwandte von Pelagius und damit von Tiber war, wurde er zur Annahme der Thronfolge gedrängt. Niemand war überrascht, dass die Herrschaft von Kaiser Cassynder nicht lange währte. Nach zwei Jahren folgte er seinen Vorgängern in die ewige Ruhe.

Uriel Lariat, Cassynders Halbbruder, Sohn von Katariah I. und ihrem kaiserlichen Gemahl Gallivere Lariat nach dem Tod Pelagius' III., verließ das Königreich Wegesruh und regierte Tamriel als Uriel IV. Rechtlich gesehen war Uriel IV. ein Septim. Cassynder hatte ihn in die königliche Familie adoptiert, als er König von Wegesruh wurde. Dennoch sahen der Rat und die Menschen von Tamriel in ihm einen Bastard Katariahs. Uriel fehlte die Dynamik seiner Mutter, und unter seiner langen, dreiundvierzigjährigen Herrschaft florierten Aufruhr und Rebellion. Die Geschichte von Uriel IV. wird im dritten Band dieser Serie erzählt.

Geschichtlicher Überblick des Kaiserreiches, Band II

FormId	skyrim.esm:01ACBA
Owning plugin	skyrim.esm
Local FormId	01ACBA
Editor ID	Book1CheapBriefHistoryoftheEmpirev2
Inventory image	(none)
Menu art	HighPolyBasicBook01
Value (gold)	2
Type	Book or tome
Weight	1
Can be taken	Yes
Teaches	(none)
Inventory description	(none)
Keywords	VendorItemBook
Locations	1238
Leveled lists	12
Scripts	0

© Bethesda Softworks LLC and the authors of the mods in the load order.
Exported and generated with SkyrimSourceExporter.